**Tätigkeitsbericht Sport Nordisch**

Die Saison 2019/20 im Anschluss an den Verbandstag 2019 in Altenkirchen verlief für die nordischen nordischen Skisportler im Skiverband Rheinland e.V. so wie immer die Jahre. Im September fand der Wilfried Kühn Rollskilauf vom SC Speyer statt. Hierbei nahmen etliche Akteure aus dem Skiverband Rheinland e.V. aus den Vereinen SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. und SVS Emmerzhausen teil und insbesondere der Nachwuchs Katharina Koch, Michael Koch und Johanna Thielges konnten sich platzieren. Aus dem Skibezirk Westerwald organisierte dann Anfang Oktober Sportwart Nordisch wieder einen Trainingslehrgang in Oberhof an dem Johanna Thielges, Nick Schwabaur, Katharina Koch, Finn Schneider, Robin Henk, Leonie Liebmann und Michael Koch alle aus dem SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. teilnahmen. Der Lehrgang ist seit Jahren ein fester Termin für den Nachwuchsbereich im Westerwald, an dem immer Interessenten für Skilanglaufsport im Nachwuchsbereich unabhängig vom Verein teilnehmen können. Mit Ida Maria Ewald wurde dann Ende 2019 eine Sportlerin mit Deutsch-Britischer Staatsbürgerschaft Mitglied im SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. Mitglied. Ihr Vater Christian aus Mainz, der schon einmal im SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. Mitglied war bekundeten Interesse im Nachwuchsbereich für den Skiverband Rheinland e.V. beim Deutschlandpokal starten zu können. Erste erhoffte Saisonrennen Januar 2020 blieben aus. Im Januar konnte der SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. trotz Schneemangel, am 19.01.2020, den DSV Talenttag in Neuwied durchführen. Mit Kunstschnee aus der Eishalle Neuwied und einer Kunststoffloipe der Firma Mr.Snow konnte eine 70m lange Loipe eingerichtet werden. Somit konnte ein sehr tolles Event in Form eines 140 m Skilanglaufsprintes auf der neuen multifunktionalen Sportanlage an der Bimsstrasse gestartet. An dem selbstverständlich die Skilangläufer vom SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. alle teilnahmen. Leider erlaubte der Schneemangel keine Durchführung einer Rheinland-Pfalzmeisterschaft Skilanglauf Ende Januar am Kniebis. Stattdessen starteten Finn Schneider, Johanna Thielges und Ida Maria Ewald in Oberammergau bei einem Sprintrennen. Ida Maria Ewald wurde Gesamtzweite bei der Jugend bei dem stark besetzten Sprintrennen. Am nächsten Tag stand für Ida der Start beim Deutschlandpokal an. Der Einstieg in das Distanzrennen verlief nicht schlecht. Leider wurde Sie in der zweiten Runde in einen Sturz verwickelt und musste das Rennen beenden. Mitte Februar konnte die im SVR Terminkalender geplante Biathlonrheinlandmeisterschaft im Biathlonzentrum beim SV Mademühlen im Westerwald nur mit Rollski stattfinden. Johanna Thielges, Finn Schneider und Marvin Güttler starteten dann nochmals beim Leonteq Biathlon Cup im Rahmen des Gommerlaufes in der Schweiz. Ende Februar organisierte der SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. nochmals am 29.02.2020 fand den 4. Skilanglaufday an der Eishalle Asbach statt. Diesmal wurde der einen Tag vorher gefallene Naturschnee vor der Westerwaldarena mit Unterstützung der Mitarbeiter vom Vorteilcenter zu einer Skilanglaufloipe unter die überdachte Parkfläche zu einer 100 m Loipe für einen Skilanglaufsprint zusammengeschoben Mit einem Teil der textilen Mr.Snowloipe vom SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. wurde dann die Runde noch für Interessenten zum Kennenlernen und freien Skilanglauftraining komplettiert. Als einzige große Veranstaltung in Rheinland-Pfalz fand dann Anfang März die Rheinland-Pfalzmeisterschaft Skilanglauf am Herzogenhorn statt.

[**https://www.skiverband-pfalz.de/de/wettkampfsport/4/wettkampfsport.htmlschaft**](https://www.skiverband-pfalz.de/de/wettkampfsport/4/wettkampfsport.htmlschaft)

Hierbei dominierten etliche Akteure aus dem Skiverband Rheinland e.V. und konnten Gesamtsiege in der Skating-/Classictechnik und dem Biathlon einfahren: Viktor Koch, Johanna Thielges, Michael Koch, Nick Schwabaur, Katharina Koch und Robin Henk ( alle SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. )

Die Saison 2020/2021 stand natürlich komplett unter Quarantäne und Coronapandemie. Der SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. konnte trotz allem sein beim LSB Rheinland-Pfalz eingereichtes Nachwuchsleistungssportprojekt Skilanglauf BÄÄM PLOPP BOOM mit einigen Veränderungen durchführen. Leider konnten zwar geplante Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen stattfinden und neue Interessenten gewonnen werden, aber es konnte nur das Skirollerrennen der Belgischen Meisterschaft in Belgien stattfinden, bei dem Robin Henk, Marvin Güttler, Niklas Braun teilnahmen und sich wacker schlugen. Durch den weiteren Lockdown Ende Oktober war absehbar, dass es 2020/2021 keine richtige Wettkampfsaison geben würde. Im Rahmen der Digitalen DSV Nachwuchschallenge bei der sämtliche führenden Skivereine aus dem DSV Leistungssport ( z.B. Skiclub Girkhausen, SC Neubau… ) teilnahmen gelang es dem SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. eine solche Veranstaltung nach Emmerhausen zu holen. Mitte Januar konnten alle Nachwuchathleten von Mittwoch bis Sonntag auf der Loipe einzeln – alleine und zu zweit die Strecke laufen und ihre Zeit hochladen. Diese tolle Idee ist vom DSV Langlauftrainer Nachwuchs Bernd Raupach ins Leben gerufen worden. Gemeinsam mit dem DSV Talenttag konnte dann im Reigen etlicher DSV Veranstaltungen in Emmerzhausen ein Wertungslauf stattfinden:

https://www.xc-ski.de/wp-content/uploads/2021/01/Zeitenliste-Westerwald\_17.01.2021.pdf

Mit weiteren Digitalen Challenges wie dem Virtuellen Skilanglaufpokal, SVR Bewegungsaktionen konnte im SVR verhindert werden ,dass der Jugendsport und seine Skivereine komplett vor die Hunde geht. Ein großer Dank gilt auch Johannes Schulte, der für den Verband hochprofessionelle Onlineportale zum hochladen von Trainingsminuten programmiert hat, für die in der Freien Wirtschaft sehr viel Geld bezahlt werden müsste.

Durch diese Maßnahmen gelang dann für die Saison 2021/2022 wieder der Neustart des Sportes Anfang Mai 2021. Mit einem erneuten LSB Nachwuchsleistungssportprojekt des SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. aber in digitaler Version und bei den Lehrgängen etwas abgespeckt wegen Corona konnte der Verein jetzt mit Viktoria Szymanek, Johannes Gögler, Annabell Morbach, Anna Fachinger, Lotte Marit, Marvin Güttler als weitere Akteure für eine Nachwuchsmannschaft Skilanglauf/Biathlon im Westerwald gewinnen. Marvin Güttler und Johanna Thielges die parallel zum Skilanglauf im SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. für den SV Mademühlen im Sommerbiathlon an den Start gehen ist im Verein der Wunsch nach Biathlonleistungssport entstanden. Stefan Puderbach hat daher von Mai 2021 bis Ende November die Ausbildung zum DSV Biathlon C-Trainer erfolgreich abgeschlossen. Auch wenn der Rollskiberglauf mit Biathlon Anfang September in Neuwied wegen Streckenproblemen nur als Sprint auf der Sportanlage an Bimsstrasse und im Schützenhaus Heimbach-Weis ausgetragen werden konnte, so hat sich die Trainingsgruppe vergrößert.

Man wollte es nicht glauben, Anfang Dezember organisierte der SC Lanzenhain auf der Taufsteinloipe im Vogelsberg ein Skilanglaufrennen. Mit Marvin Güttler, Viktoria Szymanek konnten die beiden SRCler schon zu einem frühen Zeitpunkt in den Wettkampfsport einsteigen. Anfang Januar nahmen mit Annabell Morbach, Viktoria Szymanek und Johannes Gögler drei SRCler am ZweiLändercup Biathlon vom WSV und HSV teil und konnten überzeugen. Die alljährlich stattfindenden DSV Talenttage am Sportplatz an der Bimsstrasse konnten erfolgreich durchgeführt werden. Die geplanten Bezirksmeisterschaften Skilanglauf am 15.01.2022 konnten trotz toller Schneelage nicht stattfinden, da der SVS Emmerzhausen aus verständlichen Gründen sich Sorgen machte wegen Corona eine Veranstaltung durchzuführen. Die Ängste waren zu diesem Zeitpunkt bei vielen noch vorhanden und es gilt zu respektieren. Als Ersatz dafür organisierte der SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. gemeinsam mit dem SV Mademühlen in Mademühlen 600 m NN eine Clubmeisterschaft ohne Siegerehrung mit einem einfach Konzept um Risiken auszuschließen. Alle 30 TN waren begeistert. Stattdessen nahmen etliche Akteure aus dem Skiverband Rheinland e.V. wie Viktor Koch, Katharina Koch, Michael Koch, Nick Schwabaur, Sergej Hein, Elwira Hein ( alle SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. ) , Fabian Krämer, Martin Gillessen ( TuWi Adenau ) an Skimarathonveranstaltungen wie z.B. dem König-Ludwiglauf teil. Mathias Wiederstein, Lennart Stühn beim Skadi Loppet.

Alles hat ein Ende und so schloss sich nach dem Beginn der schrecklichen Pandemie Anfang März 2020 wieder der Kreis mit der letzten Veranstaltung der Rheinland-Pfalzmeisterschaft Skilanglauf am Herzogenhorn in der Hoffnung, dass die nächste Saison wieder normal verläuft. Obwohl solche Leistungsträger wie Viktor Koch, Katharina Koch, Johanna Thielges fehlten konnten die Akteure aus dem SVR auch diesmal wieder etliche Titel und Gesamtsiege und vordere Platzierungen erringen: Marvin Güttler ( Freie Technik ) und Viktoria Szymanek ( Biathlon und klassische Technik ) gewannen die Gesamtwertung bei der Schüler/Jugend m/w und waren auch die schnellsten bei Herren und Damen. Mit Viktoria Szymanek, Marvin Güttler und Johanna Thielges haben drei aus dem SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. und damit dem Skiverband Rheinland e.V. aufgrund verschiedener Sichtungsmaßnahmen im WSV das Angebot erhalten ans Skiinternat Winterberg zu wechseln aber zeitgleich weiterhin für den SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. starten zu können.

**Artikel zum Thema Meisterschaft:**

Endlich mal wieder ein schönes Skisportfest konnten die Nordischen Skisportler"innen auf den Silberwiesen am Herzogenhorn im Feldberggebiet erleben. Traumhaftes Winterwetter mit festem Altschnee, eine ideale Sportinfrastruktur und die Unterstützung des Leistungszentrums Herzogenhorn sorgten für glückliche Teilnehmer"innen, Kampfrichter"innen und Helfer"innen.

Die Loipen, jeweils am Vorabend der Rennen präpariert, verfestigten sich in der Nacht bei minus drei Grad. Am Samstagmorgen lachte die Sonne und bot auf dem Hochplateau auf 1340 Meter über NN ideale Bedingungen für die Langlauf-Landesmeisterschaften in der Freien und Klassischen Technik und für den Biathlon um den Hans-Broschey-Pokal. Gemeldet waren 54 Läufer"innen aus RLP und Baden, darunter auch Schüler"innen mit ihren Sportlehrern aus Germersheim und Pirmasens. In der Freien Technik landete bei den Schülerinnen Annabell Morbach (SRC Heimbach Weis) vor ihren Vereinskolleginnen Hannah Haag und Lotte Marit Kleudgen. Bei den Schülern machte Lasse Frank (SC Zweibrücken) das Rennen vor Johannes Gögler (SRC Heimbach Weis) und Lukas Dietz (J.W.-Goethe-Gymnasium Germersheim). Bei der weiblichen Jugend gewann Meira Scheurer (J.W Goethe-Gymnasium/ Oberrhein Meisterin) vor Maya Sänger (lmmanuel Kant Gymnasium Pirmasens) und Lea-Sophie Haag (SRC Heimbach-Wels), bei der männlichen Jugend Nick Schwabauer (SBC Heimbach-Weis, Oberrhein-Meister) vor Marvin Gürttler (SRC Heimbach Weis) und Jonas Dietz (J.W. Goethe-Gymnasium Germersheim). Bei den Aktiven Steffen Wagner (SC Pirmasens) vor seinen Klubkameraden Michael Horst und René Frank. Bei den RLP-Meisterschaften in der Klassischen Technik setzte sich bei den Schülerinnen Karlotta Steffke (lmmanuel Kant Gymnasium Pirmasens) vor Annabell Morbach (SBC Heimbach-Weis) durch, bei den Schülern Lasse Frank (SC Zweibrücken) vor Julian Ermshaus (lmmanuel -Kant Gymnasium Pirmasens) und Lukas Dietz (J.W. Goethe-Gymnasium Germersheim).

Bei der weiblichen Jugend gewann Viltorra Szymanek (SRC Heimbach-Weis/ Oberrhein-Meisterin) vor Maira Scheurer (J W Goethe-Gymnasium Germersheim) und Annina Brümmer (Ski-Club Neustadt). Beider männlichen Jugend Marvin Güttler (SRC Heimbach Weis) vor Gustav Looper (lmmanuel -Kant Gymnasium Pirmasens) und Mateo Feldner (lmmanuel-Kant-Gymnasium Pirmasens) Bei den Aktiven Steffen Wagner (SC Pirmasens/Oberrhein-Meister) vor Michael Horst (SC Pirmasens) und Stefan Puderbach(SRC Heimbach-Weis).

Besonders beliebt bei der Jugend ist Biathlon mit Lasergewehren. 41 Skijäger"innen waren am Start um den Hans-Broschey PolKal. Tagesschnellste und Gewinner"innen des Hans-Broschey-Pokales im Biathlon waren bei den Frauen Annina Brümmer (SC Neustadt) vor Karla Brummer (SC Neustadt) und Maya Sänger (lmmanuel Kant Gymnasium Pirmasens) und bei den Männern Stefan Reger vor Rene Franck und Steffen Wagner (alle SC Pirmasens).

Einige Athlet"innen schafften es, fehlerfrei zu schießen und ohne Strafrunden durch den Parkour zu kommen. MedailIen und Pokale überreichte der 89-jährige Hans Broschey, früherer Trainer und aktiver Biathlet im DSV-Kader in den 1960er Jahren, zusammen mit Norbert Schied und Alfons Fürst. Ein gut eingespieltes Kampfrichterteam um Waldemar Fast, VP Wettkampfsport und Technischer Direktor Ski national vom SC Frankenthal und Jörg Julier vom SC Neustadt sorgte für eine zügige Auswertung, so dass die Siegerehrungen nach den Rennen erfolgen konnten. Der Dank für die Unterstützung richtet sich an Uli Wiedmann, bis 2021 Leiter des Olympiastützpunktes Frelburg und Hausherr am Leistungszentrum Herzogenhorn, die Helfer"innen aus dem Vorstand des SVP, Streckenchef Michael Horst vom SC Pirmasens und Waldemar Fast vom SC Frankenthal sowie ans Küchenteam der Grafenmatthütte des SC Neustadt.